
LingWare für Windows

Bedienungsanleitung



© Phoenix Software GmbH

Stand vom 08.02.01

Dieses Handbuch wurde erstellt durch

Phoenix

s o f t w a r e

Handelsregister Bonn: HR B 2934

Adolf-Hombitzer-Straße 12

D-53227 Bonn

Telefon (0228) 97199-0

Telefax (0228) 97199-99

Internet: <http://www.phnxsoft.com>

Email: reha@phnxsoft.com

Phoenix Software GmbH im Januar 2000

Autoren:

Kramatullah Baig

Roland Hartmann

Inhalt

Überblick	1
Einführung	1
Systemvoraussetzungen	2
Hardware	2
Betriebssystem	2
Bildschirmauflösung	2
Begriffe	3
Programmaufruf	4
Starten des Programms	4
Starten der Übungsreihen	5
Verwaltung	6
Benutzerdaten	6
Benutzer hinzufügen	7
Bearbeiten	8
Logfile	8
Funktionalitäten	9
Grundfunktionen	9
Windows Funktionen	9
Tastaturbelegung in den LingWare-Therapiesystemen	10
Schriftarten	11
Statistik	12
Allgemeines	12
Beschreibung	12
Graphische Darstellung	14
Darstellung der Bearbeitungszeit	14
Darstellung der Fehlerquote	16
Tabellarische Darstellung	17
Drucken	17
Glossar	18
Anhang	19
Hotline / Wartung	19
Hilfe	19
Version	19
Index	20

Überblick

Einführung

Sprachbehinderungen, wie z.B. Aphasie müssen kein dauerhaftes Schicksal sein. Ihre Heilung aber erfordert von allen Beteiligten – Patienten wie Therapeuten – ein langfristiges, regelmäßiges und intensives Sprachtraining.

Die fachliche Kompetenz des Therapeuten ist dabei durch nichts zu ersetzen. Der Einsatz systematischer computergestützter Übungseinheiten kann den Therapieerfolg jedoch nachhaltig erleichtern und optimieren.

Bei **LingWare** handelt es sich um ein interaktives und modular aufgebautes Programm zur computergestützten Sprachtherapie im klinischen und ambulanten Bereich.

Entwicklung und klinische Erprobung wurden durch das Bundesministerium für Forschung und Technologie (BMFT) unterstützt. Die aktuelle **Version für Windows** ist das Ergebnis einer fast zehnjährigen umfassenden Zusammenarbeit von Forschung und Praxis und berücksichtigt die neuen Erkenntnisse der Sprachtherapie.

LingWare für Windows wendet sich an Patienten mit Sprachstörungen und zielt auf die Wiederherstellung der mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenz. Es ist sowohl klinisch als auch ambulant – vom Therapeuten wie vom Patienten, z.B. in Selbsthilfegruppen – einsetzbar.

LingWare wurde von einem Forschungsteam unter Leitung von Prof. Dr. Franz J. Stachowiak (Erziehungs-wissenschaftliche Fakultät der Universität Leipzig) in enger Zusammenarbeit mit Phoenix Software GmbH, entwickelt. Die Kooperation von Fachleuten aus Wissenschaft und Praxis führte zu einem Therapiesystem, das sprachwissenschaftlich fundiert und zugleich einfach zu handhaben ist. Mit Unterstützung universitärer Forschung wird **LingWare für Windows** kontinuierlich weiterentwickelt und optimiert.

Im Rahmen einer bundesweiten multizentrischen Studie wurden in zehn Kliniken die Therapieerfolge von **LingWare** untersucht. Die Ergebnisse der durch Einzelfalluntersuchungen untermauerten Studie zeigen signifikante Verbesserungen der Sprachleistungen aphasischer Patienten.

Der Einsatz von **LingWare für Windows** auch in der Therapie von Sprachentwicklungsstörungen, Legasthenien und Hör-/Sprachproblemen wurde erfolgreich getestet, wobei von Anfang an eine große Akzeptanz seitens der Patienten wie der Therapeuten zu verzeichnen war.

Heute wird **LingWare für Windows** mit Erfolg von Rehakliniken und Selbsthilfegruppen im gesamten deutschsprachigen Raum eingesetzt.

Empfohlen wird **LingWare für Windows** unter anderem vom Bundesverband für die Rehabilitation der Aphasiker (BRA) e.V., vom Kuratorium ZNS für Unfallverletzte mit Schädigungen des zentralen Nervensystems, sowie von zahlreichen Sprachwissenschaftlern und Therapeuten.

Systemvoraussetzungen

Hardware

- PC mit einer Intel Pentium CPU 100 MHz oder schneller
- 16 MByte RAM (32 MByte für das Autorensystem empfohlen)
- 40 MByte freier Festplattenspeicher für eine Teilinstallation
- 550 MByte freier Festplattenspeicher für eine vollständige Installation
- SVGA Grafikkarte mit 2 MByte Videospeicher
- CD-ROM Laufwerk
- Soundblaster 16-bit oder kompatibel
- Lautsprecher & Mikrofon
- Maus oder Trackball

Betriebssystem

- Microsoft Windows 95/98 oder
- Microsoft Windows NT 4.0 / 2000

Bildschirmauflösung

- 800 * 600 mit HiColor.

Begriffe

Die im Folgenden verwendeten Begriffe werden hier kurz erläutert, um Überschneidungen mit umgangssprachlichen Ausdrücken und mit dem Aufruf der Übungsreihen in den LingWare-Therapieplänen zu vermeiden.

Einzelbild	= ein Objekt auf dem Bildschirm
/ Szene	= mehrere Objekte in einer Szene auf dem Bildschirm
Tastatur	= Eingabe über Tastatur
/ Handschrift	= Eingabe, Handschrift auf ein Blatt Papier neben der Tastatur, nachher müssen Ergebnisse verglichen werden [richtig / falsch]
mit Bild	= Aufgabenhilfe durch Bilddarstellung
/ nur mit Punkten	= Aufgabe muß ohne Hilfe durch ein Bild gelöst werden
Lesen & Hören	= Schrift- (Text) und Lautsprache (Lautsprecher)
/ Lesen	= nur Schriftsprache (Text)
/ Hören	= nur Lautsprache (Lautsprecher)
mit Hilfe dargestellt	= Wortandeutung und fehlende Buchstaben werden durch Punkte
/ ohne Hilfe	= keine Wortandeutung und keine Hilfefunkte

Programmaufruf

Starten des Programms

Der Start von LingWare für Windows erfolgt mit einem Klick auf das LingWare-Symbol in der Programmgruppe **Phoenix Software** im Windows-Startmenü.

Der Start von LingWare ist benutzerabhängig. Jeder Benutzer, sei es Therapeut oder Patient, hat eine eigene Benutzerkennung (Benutzername) und ein eigenes Benutzer-Paßwort. Der Benutzername besteht aus einer Kombination von einem Buchstaben und drei Zahlen (das erste Zeichen muß ein Buchstabe sein). Das Paßwort kann vier beliebige Zeichen enthalten.

Der Benutzer **T000** mit dem Paßwort **T000** ist als Standardbenutzer bereits eingerichtet. Dies ist die Anfangskennung des Therapeuten und kann im Unterprogramm **Benutzerdaten** (siehe Kapitel **Verwaltung**) geändert werden (empfohlen). Groß- und Kleinschreibung muß bei der Benutzeranmeldung nicht beachtet werden.

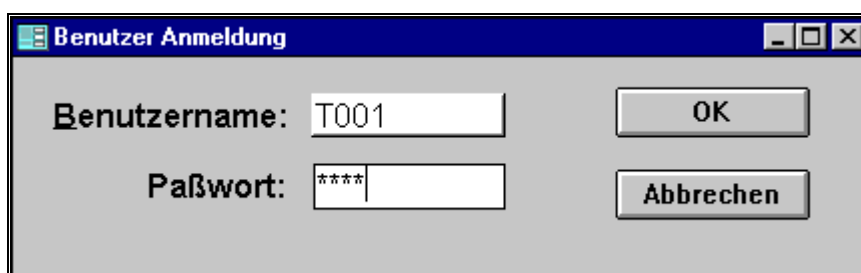


Abbildung (1)

Nachdem der/die Therapeut/in sich angemeldet hat, kann der/die Therapeut/in Benutzerdateien für die Patienten anlegen (siehe Kapitel **Verwaltung**).

Starten der Übungsreihen

Die Übungsreihen können durch einen Doppelklick mit der linken Maustaste auf die jeweilige schwarz hervorgehobene Zeile gestartet werden. Die Auswahl der Übungsreihen kann auch mit den Cursor-Tasten und anschließendem Drücken der RETURN-Taste erfolgen.



Abbildung (2)

Verwaltung

In der Verwaltung stehen folgende Unterprogramme zur Verfügung:

- **Benutzerdaten**
- **Benutzerwechsel**
- **Statistik**

Die Unterprogramme Benutzerdaten und Statistik können nur vom Therapeuten aufgerufen werden und sind im Benutzermenü des Patienten nicht enthalten.

Für die individuelle Verwaltung der Patientendaten (Personalien, Übungsergebnisse) ist es notwendig, daß alle Benutzer (Patienten, Therapeuten) in der Benutzerdatenbank erfaßt werden. Diese Daten sind aus Datenschutzgründen nur den Therapeuten zugänglich.

Benutzerdaten

Dieses Unterprogramm wird aus dem Menü **Verwaltung** gestartet. Folgendes Bild erscheint nach dem Start:

The screenshot shows a Windows-style dialog box titled "Benutzerverwaltung". It contains the following fields and values:

- BENUTZER: T000
- STATISTIK: STAT000
- PAßWORT: t000
- BENUTZERSTATUS: THERAPEUT
- THERAPIEPLAN: THERT000
- AUFNAHMEDATUM: 01.09.98
- NAME: Demo-Therapeut
- ADRESSE: Musterstraße 1
- ORT: 53227 Bonn
- TEL.: (empty)
- GEBURTSDATUM: (empty)

Below the fields is a "Logfile" button. At the bottom of the dialog are three buttons: "Hinzufügen", "Bearbeiten", and "OK". The status bar at the bottom of the window shows "Datensatz: 1 von 1" with navigation arrows.

Abbildung (3)

Die Anzahl der in der Datenbank erfaßten Benutzer ist in der Statuszeile der Benutzerverwaltung angegeben. Mit Hilfe der Navigationsschaltflächen können die Karteikarten aller erfaßten Benutzer angesehen werden.

Benutzer hinzufügen

Durch Anklicken der Schaltfläche **Hinzufügen** können neue Benutzer in die Datenbank aufgenommen werden.



The screenshot shows a Windows-style dialog box titled 'Benutzerverwaltung' with a sub-title 'Benutzer hinzufügen'. It contains several input fields: 'Benutzer:', 'Paßwort:', 'Name:', 'Straße:', 'Ort:', 'Tel.:', and 'Geburtsdatum:'. Below the fields are three buttons: 'Neu', 'OK', and 'Abbrechen'. At the bottom, there is a status bar with navigation icons and the text 'Datensatz: 9 von 9'.

Abbildung (4)

Im Feld Benutzer muß die Benutzerkennung eingegeben werden. Diese besteht aus vier Zeichen. Das erste Zeichen ist entweder der Buchstabe **T** (Therapeut) oder **P** (Patient), die restlichen drei Zeichen bestehen aus einer Zahlenkombination von **0** bis **9**. Somit kann z.B. die Benutzerkennung für Therapeuten und Patienten wie folgt aussehen:

- **T001** für Therapeuten
- **P001, P002, ..., P999** für Patienten von 1 bis 999

Im Gegensatz zur Benutzerkennung kann das Paßwort aus beliebig vielen Zeichen ohne Leerzeichen bestehen. In den Feldern **Name**, **Straße**, **Ort**, **Tel.** und **Geburtsdatum** werden die persönlichen Daten des Benutzers eingetragen, wobei nur das Feld **Name** ausgefüllt sein muß. Die Felder **Straße**, **Ort**, **Tel.** und **Geburtsdatum** sind optional. Nachdem alle Angaben korrekt eingegeben wurden, kann durch Klicken der Schaltfläche **OK** zur vorherigen Maske gewechselt werden.

Bearbeiten

Über diese Funktion lassen sich bereits vorhandene Benutzerdaten überarbeiten bzw. ändern.

Logfile

Diese Funktion gibt dem Therapeuten eine Einsicht in die Protokolldatei, die während der Durchführung von LingWare-Übungen angelegt wird. Diese Datei enthält Informationen über den gesamten Ablauf aller vom Benutzer durchgeführten Übungsreihen und kann bei Bedarf auch ausgedruckt werden.

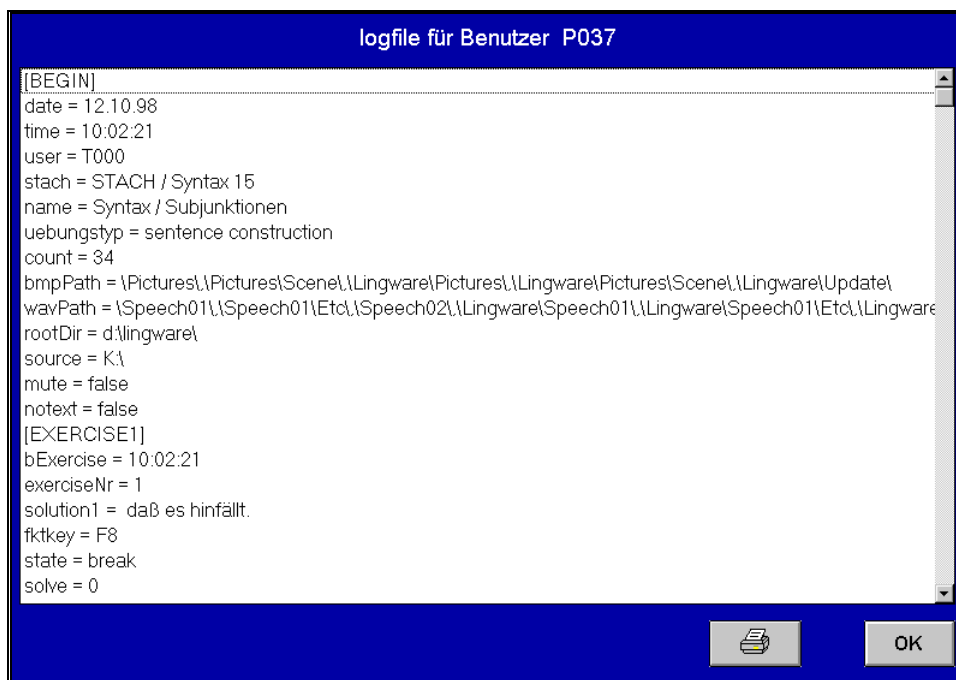


Abbildung (5)

Funktionalitäten

Grundfunktionen

Als Grundfunktionen werden die Programmdienste bezeichnet, die der Navigation im Programm dienen und die in jedem Übungstyp standardmäßig zur Verfügung stehen.

Windows Funktionen

Die Tastaturbelegung unter MS-Windows für die Standardfunktionen (Kopieren, Löschen, Einfügen von Zeichen) ist unter verschiedenen Anwendungen im wesentlichen gleich. Abweichungen sind bei der Vielzahl von möglichen Funktionen und Tastenkombinationen jedoch möglich.

Spezielle Anwendungen und MS-Windows erhalten zusätzliche Tastenkombinationen, da hier zusätzliche Funktionen integriert werden (Suchen in Daten, Löschen von Datensätzen etc.).

Die Bezeichnung der Tasten ist teilweise uneinheitlich. Folgende Synonyme werden verwendet:

Tastatursynonyme

Tastenkürzel	Beschreibung
STRG, CTRL	Steuerung
Umschalt, SHIFT	Umschalttaste (Groß- Kleinschreibung)
ESC, Escape	Escape Taste
Seite auf, Bild ↑; PgUp	Seitenweise zurück blättern
Seite ab, Bild ↓; PgDn	Seitenweise vorwärts blättern
Einfg, INS	Einfügen
Entf, DEL	Löschen
F1-F12	Funktionstasten
ALT, Alt	Alternativbelegung
ALT GR, Alt Gr	Drittfunktion der Tastatur

Tabelle (1)

Tastaturbelegung in den LingWare-Therapiesystemen

Die allgemeinen Tastenfunktionen von LingWare-Therapiesystemen werden in der folgenden Tabelle beschrieben.

Tastenkombination	Farbe	Beschreibung
Eingf.	Weiß	Auswahltaste / Weiter-Taste
Entf.	Schwarz	Wiederholung der letzten Sprechersprachausgabe
Ende	Grün	Nächste Übung / Nächste Szene
Pos1	Rot	Zur Zeit nicht benutzt
ALT + F4		Beenden der LingWare Sitzung (Hauptmenü)
F1		Hilfe
F4		Beenden einer LingWare Übungsreihe
F5	Blau	Starten der Tonbandfunktion
F6	Gelb	Ende der Tonbandaufnahme und Wiedergabe
F7		Vorherige Übung
F8		Nächste Übung
F9		Zu einer beliebigen Übung wechseln
Strg + B		Bilder in den Übungsreihen vergrößern bzw. in die Ausgangsgröße zurücksetzen.

Tabelle (2)

Schriftarten

Die Schriftart und -größe im Animations- bzw. Benutzeranweisungsfeld kann beliebig verändert werden. Hierzu muß lediglich in der Menüleiste der Menüpunkt **Optionen** ausgewählt werden. Im Unterpunkt **Schriftarten auswählen...** stehen weiter **Benutzeranweisungen** und **Animationsfeld** zur Auswahl.



Abbildung (6)

Mit einem Klick auf einem der Unterpunkte wechselt das Programm in das Standard-Schriftartenmenü von MS-Windows.



Abbildung (7)

Hier kann nun eine beliebige Schriftart mit beliebiger Größe und Stil ausgewählt werden. Die Änderungen werden erst mit der nächsten Übung aktiv.

Statistik

Allgemeines

Mit dem Statistikmodul ist es möglich, individuelle Patientendaten tabellarisch und graphisch auszuwerten, zu verwalten und übersichtlich darzustellen. Für jeden Patienten läßt sich hiermit ein ausführliches und individuelles Leistungsprofil erstellen. Die Übungsfortschritte des Patienten können über den gesamten Behandlungszeitraum aufgezeichnet und ausgewertet werden.

Das Statistikmodul berechnet die Daten sowohl über die Fehlerquoten des Patienten (also die Anzahl der richtig und falsch gelösten Aufgaben), als auch über die jeweiligen Bearbeitungs- und Reaktionszeiten.

Möglich ist die Darstellung individueller Leistungsverläufe in beliebigen Übungen für jeweils frei wählbare Behandlungszeiträume. Hierdurch können genaue Analysen der Leistungen für jeweils einzelne Übungen vorgenommen werden.

Es besteht somit auch die Möglichkeit, die Leistungen des Patienten aus verschiedenen Übungszeitpunkten direkt miteinander zu vergleichen, um somit Hinweise für die weitere Behandlungsplanung zu erhalten.

Beschreibung

Gestartet wird das Statistik-Modul im Menü-Fenster **Verwaltung**.

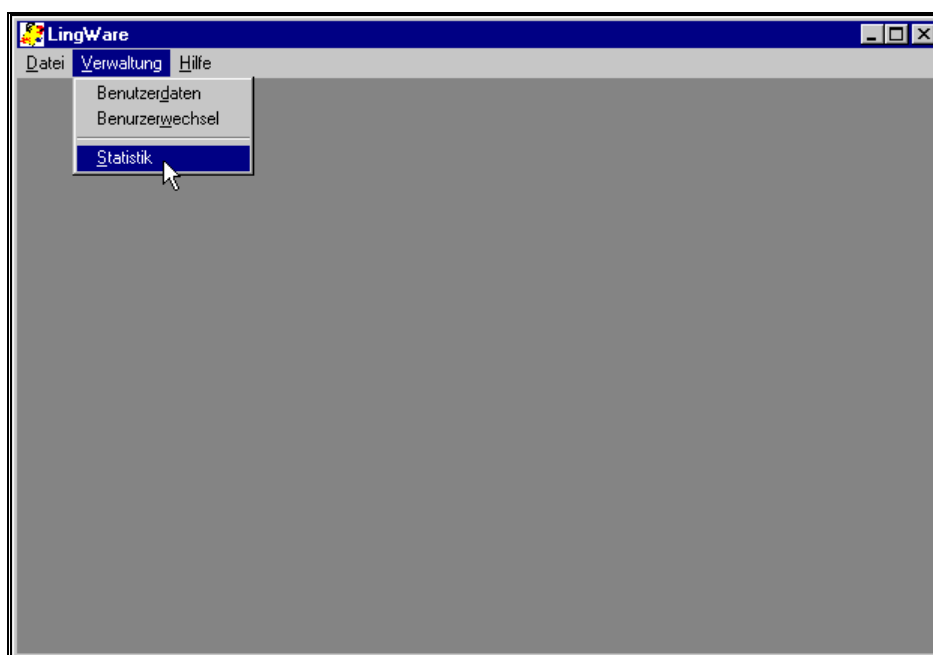


Abbildung (8)

Das **Statistik-Startfenster** öffnet sich unmittelbar nach der Auswahl des Menüpunktes **Statistik**.

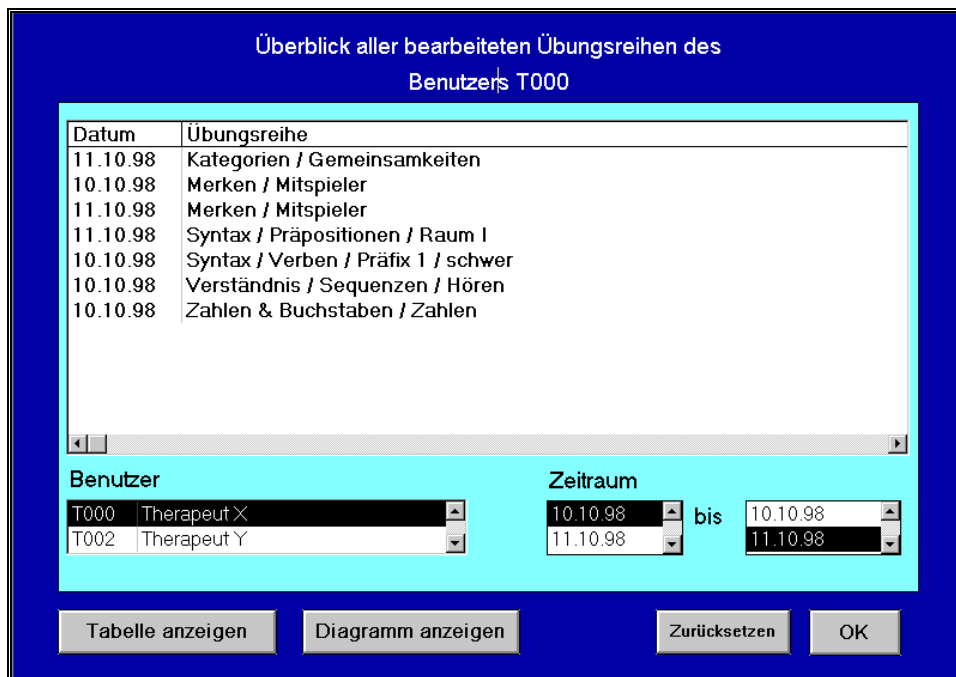


Abbildung (9)

In diesem Fenster kann der/die Therapeut/in dann durch folgendes Vorgehen die zu bearbeitenden Übungsreihen auswählen:

Zu Beginn muß im **Benutzer-Fenster** (unten links) einer der dort angegebenen Benutzer, für welchen bereits LingWare-Übungen durchgeführt wurden (in unserem Fall der Benutzer T000 - "Therapeut X"), ausgewählt und angeklickt werden. Daraufhin werden in den übrigen Fenstern zum ausgewählten Benutzer die entsprechenden Daten, auf die im Folgenden noch genauer eingegangen wird, sichtbar.

Ist der Benutzer ausgewählt, muß als nächstes der Zeitraum näher spezifiziert werden. Dies geschieht in den beiden **Zeit-Fenstern** unten rechts, wo Anfangs- und Enddatum ausgewählt werden können (in unserem Beispiel der Zeitraum vom 10.10.98 bis zum 11.10.98). Nach Auswahl des gewünschten Zeitraumes paßt sich das **Übungsreihen-Fenster** (großes Fenster oben) automatisch an und zeigt sämtliche Übungsreihen im gewünschten Zeitabschnitt. Hierbei werden die Übungen nicht nach Datum, sondern **alphabetisch** nach dem Namen der Übungsreihe sortiert. Dies hat den Vorteil, daß so direkt sichtbar ist, wie viele Durchgänge einer bestimmten Übungsreihe durchgeführt wurden (in unserem Beispiel ist hierdurch ersichtlich, daß etwa die Übungsreihe **Merken / Mitspieler** in diesem Zeitraum zweimal durchgeführt wurde).

Nun hat der/die Therapeut/in die Wahl, entweder sämtliche bisher durchgeführten Übungen des Patienten in einer Gesamtübersicht darzustellen oder aber spezifische Übungen auszuwählen. Sollen sämtliche Übungen dargestellt werden, darf im **Übungsreihen-Fenster** keine Übung selektiert (angeklickt) werden. Wird keine Übung selektiert, kann durch klicken der Schaltflächen **Tabelle anzeigen** bzw. **Diagramm anzeigen** dann eine Übersicht über alle bisher durchgeführten LingWare-Übungen angezeigt werden. Entsprechende Beispiele sind in den folgenden Abschnitten **Graphische Darstellung** und **Tabellarische Darstellung** gegeben.

Sollen die Ergebnisse spezifischer Übungen dargestellt werden, so muß im **Übungsreihen-Fenster** eine Übung durch gezielten Mausclick markiert werden (in unserem Beispiel auf Abbildung 10 ist die Übungsreihe **Merken / Mitspieler** markiert). Entsprechende Beispiele finden sich in den Abbildungen 12 und 14.

Graphische Darstellung

Wie bereits angedeutet, kann der Benutzer im **Statistik-Startfenster** auswählen, ob er sämtliche Übungsreihen des Patienten angezeigt, oder durch Auswahl einer spezifischen Übung nur die Daten für diese Übungen dargestellt bekommen möchte. In beiden Fällen öffnet sich nach Drücken der Schaltfläche **Diagramm anzeigen** zuerst ein leeres Diagramm. Hier muß durch Drücken der Schaltfläche **Fehlerquote** oder **Bearbeitungszeit** noch spezifiziert werden, ob eine Darstellung der richtigen und falschen Aufgaben (bezeichnet als Fehlerquote) oder eine Darstellung der durchschnittlichen Bearbeitungszeit in Sekunden gewünscht wird. Die folgenden Abbildungen geben beispielhaft mögliche Darstellungen wieder:

Darstellung der Bearbeitungszeit

Durch drücken der Schaltfläche **Bearbeitungszeit** wird die graphische Darstellung der Bearbeitungszeit in Sekunden für den gewählten Zeitabschnitt aktiviert.

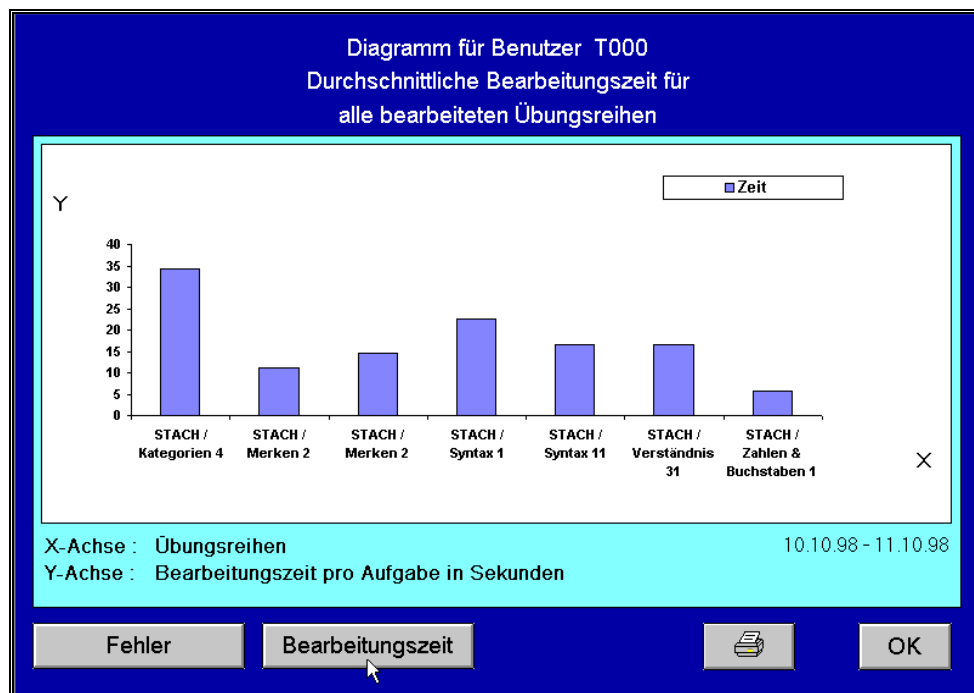


Abbildung (10) Graphische Anzeige der durchschnittlichen Bearbeitungszeit für alle bisher durchgeführten Übungen über den ausgewählten Zeitabschnitt.

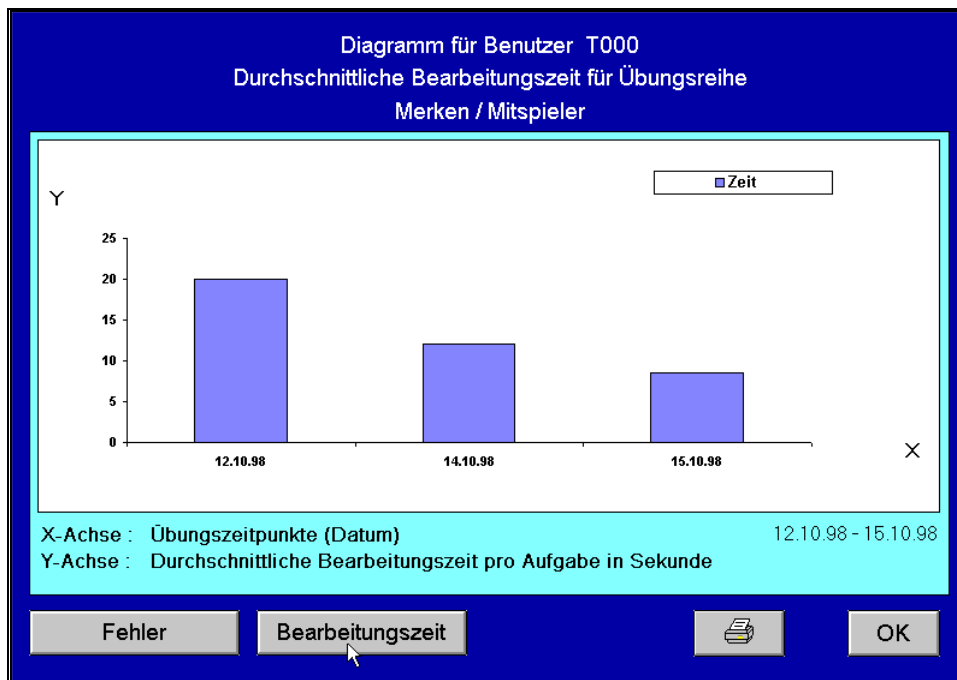


Abbildung (11) Graphische Anzeige der durchschnittlichen Bearbeitungszeit für die ausgewählte Übung über den ausgewählten Zeitabschnitt.

Darstellung der Fehlerquote

Durch Drücken der Schaltfläche **Fehlerquote** werden im angegebenen Zeitabschnitt die Anzahl der gelösten und der ungelösten Aufgaben angegeben. Die gelösten Aufgaben sind hierbei im Balkendiagramm als blaue (helle) Fläche und die ungelösten Aufgaben als rote (dunkle) Fläche dargestellt. Beide Flächen zusammen ergeben die absolute Anzahl der durchgeführten Aufgaben.

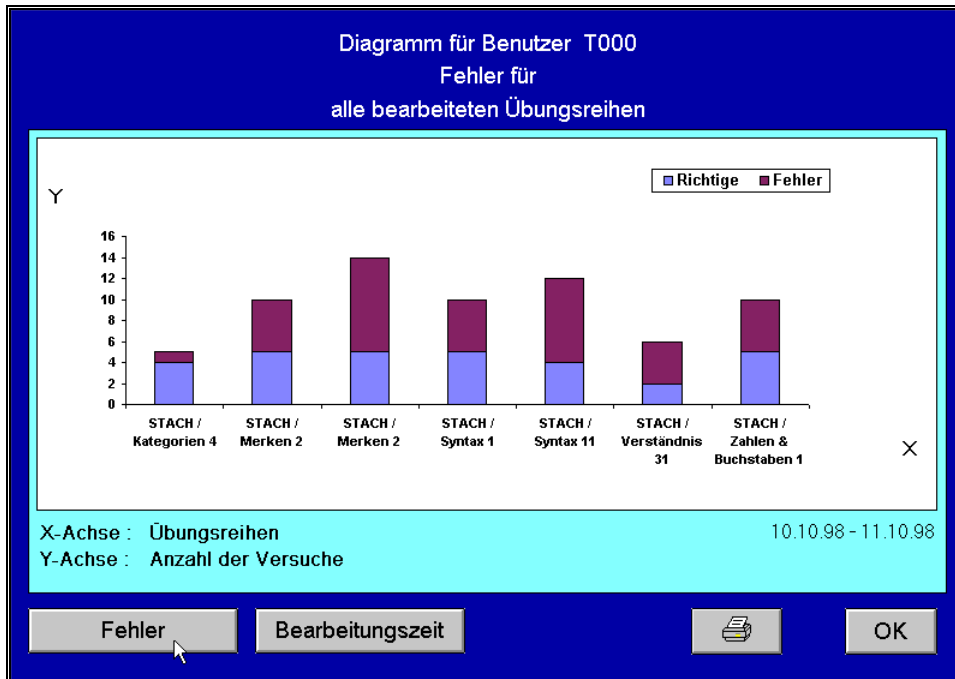


Abbildung (12) Graphische Anzeige der Fehlerquote für alle bisher durchgeführten Übungen über den ausgewählten Zeitabschnitt.

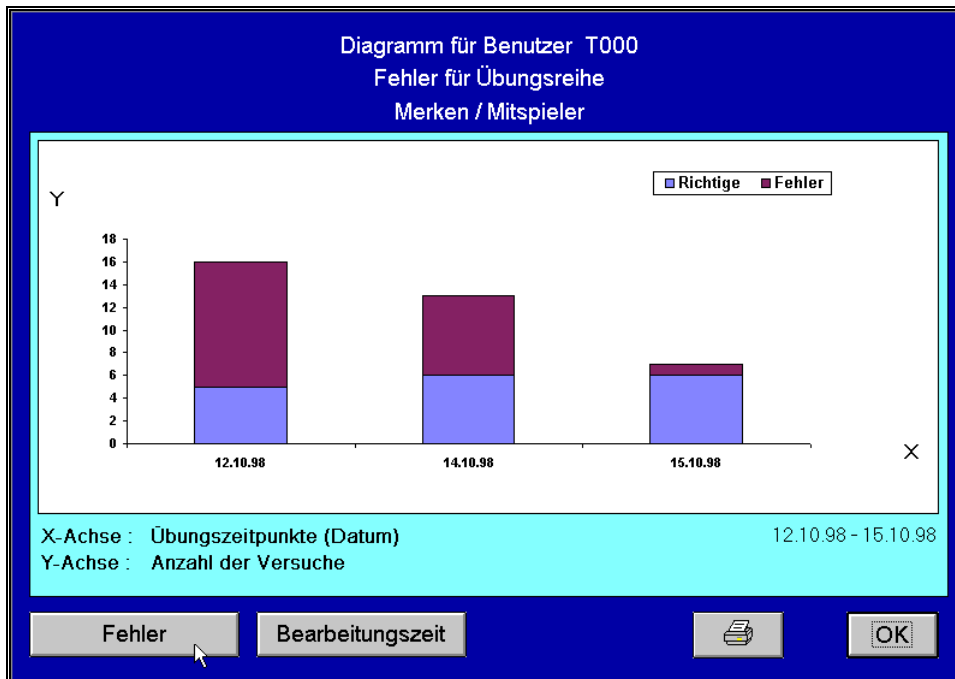


Abbildung (13) Graphische Anzeige der Fehlerquote für die ausgewählte Übung über den ausgewählten Zeitabschnitt.

Tabellarische Darstellung

Bei der tabellarischen Darstellung werden sowohl die Fehlerquoten als auch die Bearbeitungszeiten zusammen in einer Tabelle dargestellt. Diese Darstellung entspricht inhaltlich der graphischen Darstellung.

Tabelle für Benutzer T000

Datum	Statistikbezeichnung	bearbeitete Aufgaben	Richtige	Fehler	Versuche	benötigte Zeit
09.10.98	STACH / Benennen 12	6	4	12	16	14,33
09.10.98	STACH / Benennen 13	9	7	7	14	6,11
09.10.98	STACH / Diktat 5	10	8	13	21	5,90
11.10.98	STACH / Kategorien 4	5	4	1	5	34,40
09.10.98	STACH / Marken 2	7	7	1	8	9,57
10.10.98	STACH / Marken 2	6	5	5	10	11,17
11.10.98	STACH / Marken 2	6	5	9	14	14,67
09.10.98	STACH / Schuhgeschäft 10	4	3	4	7	14,00
11.10.98	STACH / Syntax 1	7	5	5	10	22,71
10.10.98	STACH / Syntax 11	5	4	8	12	16,60
09.10.98	STACH / Syntax 4	6	6	9	14	10,17
Summe:		84	67	81	148	205,38

09.10.98 - 11.10.98

Drucken OK

Abbildung (14)

Drucken

Über die in jedem Fenster sichtbare **Drucken-Schaltfläche** läßt sich jeweils das angezeigte Diagramm bzw. die angezeigte Tabelle im DIN A4 Format quer ausdrucken.

Glossar

Autorensystem

Das LingWare-Autorensystem ist ein Zusatzmodul für LingWare. Es gibt dem Anwender die Möglichkeit, vorhandene Übungen in LingWare zu verändern und/oder neue Übungen zu erstellen. Die Sprach- und Bilddateien können ebenfalls neu erstellt werden, und mit Hilfe des Autorensystems in die LingWare-Übungen eingebaut werden.

HiColor Farben

Bildschirmauflösung mit 65536 Farben.

Soundblaster

Soundblaster ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma Creative Labs Inc.

Teilinstallation

Bei einer Teilinstallation werden die Bild- und Sprachdateien, die für den Ablauf von LingWare benötigt werden, nicht auf die Festplatte installiert. Für den Anwender bedeutet dies, daß die LingWare Programm-CD während der LingWare-Sitzungen immer im CD-ROM Laufwerk eingelegt sein muß.

Therapiepläne

Vom Therapeuten zusammengestellte Sammlung von Übungsreihen für den Benutzer (Patienten).

Therapiesysteme

Die Übungsreihen in LingWare sind auf folgende Therapiesysteme aufgebaut:
Benennen, Bezeichnen, Diktat, Minimalpaare/Kategorien, Syntax, Verständnis, Situationen, Merken/Zahlen/Buchstabe

vollständige Installation

Nachdem die Teilinstallation durchgeführt ist, können die Bild- und Sprachdateien mit Hilfe des Programmes CD2HD auf die Festplatte installiert werden.

Windows

Windows ist eingetragenes Warenzeichen der Firma Microsoft.

Anhang

Hotline / Wartung

Sollten Sie Schwierigkeiten mit LingWare haben, sind wir gerne für Sie auch telefonisch verfügbar. Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß wir Ihre Telefonkosten für die Dauer der telefonischen Unterstützung nur übernehmen können, sofern Sie einen Hotline- / Wartungsvertrag mit uns haben.

Ihr Ansprechpartner ist Frau Muazzez Bozdemir, Herr Phuoc Nguyen oder Herr Dipl.-Psych. Roland Hartmann

Hilfe

Die Hilfe steht als MS-Word für Windows Dokument **LW-MANDE.DOC** auf der Programm CD im Verzeichnis **HELP** und als Online Hilfe unter MS-Windows zur Verfügung.

Version

Version vom 08. Februar 2001

Zweite freigegebene Version.

Phoenix Software GmbH
Adolf-Hombitzer-Straße 12

53227 Bonn

Tel.: 0228 / 97199-0

Fax: 0228 / 97199-99

Index

A
Animationsfeld 11
Auswahl 5, 11, 13–14
Auswahltaaste 10
Autorensystem 2

B
Beenden 10
Benutzeranweisungen 11
Benutzerdaten 4, 6–8
Benutzerkennung 4, 7
Benutzerverwaltung 6
Betriebsystem 2
Bildschirmauflösung 2
blättern 9
Buchstabe 7

E
Einfügen 9
Einzelbild 3
Ergebnisse 3, 13

F
Fehlerquote 14, 16
Festplattenspeicher 2

G
Grundfunktionen 9

H
Handschrift 3
Hauptmenü 10
Hilfe 3, 6, 10

I
Intel 2

K
Kopieren 9

L
Lautsprache 3
LingWare 2–4, 8, 10, 12–13
Logfile 8
Löschen 9

M
Merken 13

N
Navigation 9

O
Optionen 11

P
Paßwort 4, 7
Patient 4, 6–7, 12–14
Pentium 2
Programmgruppe 4
Protokolldatei 8

S
Schriftart 11
Soundblaster 2
Sprechersprachausgabe 10
Standardfunktionen 9
Starten 4, 5, 10
Statistik 6, 12, 14
Systemvoraussetzungen 2
Szene 3, 10

T
Tastatur 3, 9
Tastaturbelegung 9–10
Tastenkombination 9–10
Teilinstallation 2
Therapeut 4, 6–8, 13
Therapiepläne 3
Therapiesystem 10

Ü
Übung 10–11, 13–16
Übungsreihen 3, 5, 8, 10, 13–14
Übungstyp 9

V
vergrößern 10
Videospeicher 2

W
Windows 2, 9, 11